



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



Oktober 2024

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Kerwa is ner amol im Jahr

Kirchweihprogramm
Windelsbach
2024

Die liebliche Dorfkirchweih

Fahrgeschäfte und Schaustellerbetrieb vom 04.10. – 07.10.2024
auf dem Festplatz

Donnerstag, 03.10.2024

18.00 Uhr Kirchweihbaum aufstellen im Nepermuik

Kirchweihfreitag, 04.10.2024

Ab 18.30 Uhr **Abend für ALLE** Festplatz und Feuerwehrhaus
Barbetrieb, Bewirtung durch den OGV und den Fanclub, Getränke Feuerwehr und MGV

Kirchweihsamstag, 05.10.2024

10.00 Uhr **Weißwurstfrühstück** Festplatz
14.00-17.00 Uhr **Schafkopfrennen der Landjugend** Feuerwehrhaus

Kirchweihsonntag, 06.10.2024

10.00 Uhr **Festgottesdienst** in der Kirche St. Martin
ab 11.30 Uhr **Kirchweihsonntag, 06.10.2024**
Mittagessen am Festplatz vom Landhaus Lebert
Gegrilltes

nachmittags:

14.00 Uhr offizielle Begrüßung Festplatz
ca. 14.30 Uhr **Windelsbacher Kirchweihmusikanten**
Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, Softeis, Waffeln, Crepes, Frankenwein
Aktion der Landfrauen und der Modellflieger, Streichelzoo, Oldtimer-Ausstellung
Stände mit Spielwaren und Süßigkeiten, Holzkunst, Edelsteine und Hobbyerzeugnisse

Kirchweihmontag, 07.10.2024

ab 15.00 Uhr, **Kirchweihhausklang**
Attraktionen der Hochbeetkids vom OGV, Festplatz

Unsere Gasthäuser bewirten Sie an allen Tagen mit festlichen Menüs.



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.

Gelbe Säcke:

Können gerne während der Öffnungszeiten im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung entnommen werden.



Müll-Abfuhrtermine:

	<i>Oktober</i>	<i>November</i>
Restmüll:	1. + 15. + 29.	12. + 26.
Biotonne:	14. + 28.	11. + 25.
Gelber Sack:	14.	11.
Papier:	1. + 31.	

Annahme in der Bauschuttdeponie Cadolzhofen

Seit **01.07.2023** wird einlagefähiges Material nur noch nach tel. Voranmeldungen von **mindestens zwei Arbeitstagen** bei Bauhofmitarbeiter Thomas Dengel oder bei Bürgermeister Werner Schuster, angenommen.

Die Annahme an Samstagen über die Mitarbeiter des Wertstoffhofes entfällt somit. Der Anlieferer hat eine Charakterisierung bzgl. der Materialeigenschaft abzugeben. **Witterungsbedingt kann kurzfristig die Annahme verschoben werden!**

Kleinmengen **bis zwei Eimer** können weiterhin in der Mulde im Wertstoffhof, gegen ein Entgelt, abgelagert werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet.



Grünputentsorgung:

Seit März 2024 ist die Grünputentsorgung auf der Bauschuttdeponie in Geslau wieder möglich. (An der Kreisstraße zwischen Windelsbach und Geslau nach dem Abzweig Cadolzshofen, von Windelsbach kommend). Immer samstags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

Das Landratsamt teilte mit:

Im Zeitraum vom 01.10.2024 – 31.10.2024 führen die US-Streitkräfte Manöver und Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen auf dem Gebiet der Gemeinde Windelsbach durch.

Weiterhin dringend Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht

Aufgrund der weiterhin hohen Flüchtlingszahlen sucht das Landratsamt Ansbach aktiv noch mehr Wohnungen für geflüchtete Menschen aller Nationalitäten. Ideal wären bereits möblierte Wohnungen, aber auch unmöblierte Objekte werden gerne angemietet. Das Landratsamt ist auch an Freiflächen interessiert.

Wer Wohnraum anbieten möchte, kann gerne eine E-Mail an wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de senden.

Ein Vordruck ist auf der Seite www.landkreis-ansbach.de unter „Wohnraum melden“ zu finden. Telefonisch können der Sozialhilfeverwaltung unter der Telefonnummer 0981/468-5151 Wohnungen angeboten werden.



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



©



Zum Geburtstag im Oktober 2024

Herr Hellmuth Riedel aus Hornau zum 90.
Geburtstag am 04.10.2024

Frau Hildegard Beuschel aus Preuntsfelden zum 90. Geburtstag am 11.10.2024

Herr Heinrich Menzinger aus Hornau zum 80. Geburtstag am 13.10.2024

Frau Christa Korbacher aus Burghausen zum 75. Geburtstag am
29.10.2024



Zur Hochzeit im September 2024

Im Rathaus in Windelsbach wurden am 13.09.2024
getraut
Marietta Pallas und Christian Morgenstern.

Zur Diamantenen Hochzeit im Oktober 2024

Ehepaar Helga und Richard Breitschwerdt aus Nordenberg am 16.10.2024



Informationen für die Gemeinde



Oktober 2024

29.09.	9.30	Preuntsfelden Kirche	Erntedankfest
29.09.	14:00	Windelsbach	Wanderung am Wasserscheideweg (Treffpunkt Parkplatz Nepermuk)
06.10.		Windelsbach	Kirchweih
06.10.	10.00	Binzwangen	Kirchweih
13.10.	10:00	Binzwangen, Kirche	Erntedankfest
13.10.	19.30	Windelsbach Kirche	Erntedankfest-Gottesdienst mit BBV
13.10.		Geslau	Kirchweih
20.10.		Preuntsfelden	Kirchweih mit Birkach, Burghausen und Hornau
26.10.	11.05-11.20		Probealarm
27.10.		Cadolzhofen	Kirchweih
27.10.			Ende der Sommerzeit, Uhr 1 Stunde zurückstellen
01.11.		Geslau	Kommunale Allianz, Wanderung

Bauschuttdeponie Cadolzhofen

Ein Termin für die Anlieferung von Bauschutt kann jederzeit beim Gemeindefahrer, Thomas Dengel, bzw. beim Bürgermeister telefonisch vereinbart werden. Kleinmengen können zusätzlich samstags im Wertstoffhof Windelsbach angeliefert werden. Entsorgungen von Bauschutt über den Zaun der Deponie werden nicht toleriert!



Informationen für die Gemeinde



Flurgänge der Feldgeschworenen

In allen Gemarkungen der Gemeinde, werden im Frühjahr 2025, wieder wie in früheren Jahren, Flurgänge durchgeführt. Die Grundstückseigentümer oder Pächter, soweit sie dazu verpflichtet sind, werden gebeten die **Grenzsteine bis zum 01.03.2025 aufzudecken**. Gem. Art. 9 Abmarkungsgesetz sind alle Grundstückseigentümer verpflichtet, die Grenzzeichen an ihren Grundstücken zu erhalten und erkennbar zu halten.

Nicht aufgedeckte Steine, die geortet werden müssen, werden mit Euro 5,- pro Stück dem Eigentümer in Rechnung gestellt!

Folgende Gemarkungsteile wurden ausgewählt:

Burghausen: Binzwangener Weg rechts und links bis zur Kreisstraße, sowie linke Seite des Weges Richtung Birkach bis Flurgrenze Cadolzhofen

Cadolzhofen: linksseitig entlang der Kreisstraße von Windelsbach bis nach Burghausen

Nordenberg: Von Nordenberg Richtung Linden rechts der Kreisstraße und weiter Richtung Windelsbach bis zur Gemarkungsgrenze ebenfalls rechts der Kreisstraße

Preuntsfelden: Von der Hornauer Mühle bis zum Handschuhbach und dann bis zum Bach in Richtung Holz.

Windelsbach: Geslauer Straße Richtung Linden von der Kreisstraße AN 7 bis AN 8

Bei Rückfragen zu den Gemarkungsteilen wenden Sie sich bitte an die Siebener Obmänner. Diese sind:

Jürgen Kirsch, Burghausen
Gerhard Häßlein, Cadolzhofen
Steffen Dümmler, Nordenberg
Helmut Schwemmbauer, Birkach
Friedrich Raffelsbauer, Windelsbach

Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet bitten wir, dies ihren evtl. auswärtigen Pächtern mitzuteilen. Danke!



Informationen für die Gemeinde



Herzlichen Glückwunsch an Hanna Dengel

Wie bekannt wurde, hat unsere Gemeindegängerin, Hanna Dengel, die Berufsausbildung zur Pflegefachfrau beendet. Hanna konnte bei der Abschlussprüfung die Traumnote von 1,0 erzielen. Für diese hervorragende Leistung erhielt sie auch eine besondere Anerkennung der Regierung von Mittelfranken. Wir freuen uns mit Hanna Dengel und gratulieren ihr zu dieser Leistung ganz herzlich. Hanna hat sich hiermit ein sehr gutes Fundament für ihren weiteren Berufsweg geschaffen. Sie wird auch nach der Prüfung weiterhin im Krankenhaus in Ansbach tätig sein.

Starkregenereignis am 01.08.2024 in der Gemeinde Windelsbach

Am Donnerstag den 01.08.2024 ereilte die Gemeinde Windelsbach ein heftiges Gewitter mit Starkregen. In den einzelnen Gemeindeteilen viel innerhalb einer Stunde sehr viel Regen. Von 48 Liter in Cadolzhofen bis zu 110 Liter in Hornau. Wenn innerhalb so kurzer Zeit, solche Massen an Niederschlag kommen, kann das kein Kanalbauwerk mehr fassen. Einige Keller wurden dabei auch überschwemmt. Ich möchte allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, allen Helfern und Nachbarn danken, die angepackt haben, wo ihre Hilfe erforderlich war. Die Gemeinde Windelsbach hat mittlerweile auch einen leistungsstarken Sauger angeschafft, um hier in Kellerräumen tätig sein zu können, allerdings in der Hoffnung, dass dieser nicht oft zum Einsatz kommen muss. Der Feuerwehrverein Hornau hat aus eigenen Mitteln für seine Wehr eine Kellersaugpumpe angeschafft. Auch hierfür ganz herzlichen Dank! Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch nochmals darauf hinweisen, wie wichtig es ist, der **Pflicht der Straßenreinigung regelmäßig nachzukommen** und vor allem in bestimmten Abständen die **Sinkkästen zu reinigen**. Durch die großen Wassermassen wurde auch viel Dreck in die Sinkkästen gespült und oft konnten dadurch diese dann auch die Wassermassen nicht fassen und das Wasser läuft geballt zum nächsten Einlaufschacht weiter. Vielen Dank an alle, die hier regelmäßig tätig sind!

Ferner wäre es evtl. eine Möglichkeit zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, in die eigene Immobilie eine Rückstauklappe einzubauen, damit kein Wasser vom Kanal in das Haus eindringen kann. Dies ist auch oft die Voraussetzung, für den Abschluss einer Elementarversicherung, welche dann bei einem Starkregenereignis eintritt. Sprechen Sie hierzu mit dem Handwerker Ihres Vertrauens, bzw. mit Ihrem Versicherungsbüro.



Informationen für die Gemeinde



Überhängende Äste in den Ortsteilen und in der Flur

Immer wieder ist zu beobachten, dass in der Flur, vor allem an den Waldrändern, Äste und Gebüsch weit über die Grundstücksgrenzen hinausragen. Dadurch müssen die Wege versetzt befahren werden, was zu einer Schädigung unserer Feldwege führt. Ich bitte daher alle Eigentümer ihre Grundstücksgrenzen kritisch zu beäugen und dann ab 01.11. entsprechend zu handeln. Wenn Grundstücksgrenzen nicht entsprechend freigeschnitten werden, behält sich die Gemeinde vor, hier tätig zu werden und die Kosten für den Arbeitsaufwand sowie die Entsorgung den Grundstückseigentümern in Rechnung zu stellen.

Ebenso bitte ich in den Orten überhängende Äste, Büsche und Hecken so zu schneiden, dass weder Fußgänger noch Straßenverkehr beeinträchtigt sind, dies gilt auch für Ausfahrten aus den Grundstücken. Ferner ist vor allem festzustellen, dass oft auch Straßen- und Hausnummernschilder, sowie Straßenlaternen stark durch Bäumen verdeckt sind, wodurch das Licht keine entsprechende Strahlungskraft hat und der Sturz der Lampen beschädigt werden kann!

Aktueller Stand Kläranlageneubau

Nach der letzten Sitzung des Abwasserzweckverbandes zum Kläranlageneubau liegen nun vorläufige, aber noch keine ganz konkreten Daten vor. Im Herbst sollen die notwendigen Ausschreibungen anlaufen. Geplanter Baubeginn ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Der Probetrieb soll ab Herbst 2026 bis Anfang 2027 starten. Die letzten Restarbeiten sollen dann im Laufe des Jahres 2027 abgeschlossen sein. Die Gemeinde Windelsbach ist mit ca. 19 % der Gesamtkosten beteiligt.

Einladung zur Jahresterminplanung

Hiermit lade ich alle Vertreter der örtlichen Vereine, Chöre, Feuerwehren und Kirchengemeinden zur Jahresterminplanung für 2024 ein.

Wir treffen uns hierzu am **Montag, 04.11.2024** um **20.00 Uhr** im **Sitzungssaal** der Gemeinde.

Wer nicht teilnehmen kann, wird gebeten, einen Vertreter zu entsenden.

Kirchweihtermine im Gemeindegebiet:

Der Oktober ist in unserer Gemeinde der traditionelle Kirchweihmonat.

Am 1. Wochenende im Oktober findet die Kirchweih in Windelsbach statt, siehe auch das Programm dazu auf der Titelseite.

Am Sonntag, 20.10.2024, (sog. Allerweltskirchweih) findet die Kirchweih in Preuntsfelden statt mit den Orten Birkach, Burghausen und Hornau.

Der Ortsteil Cadolzhofen beendet dann am 27.10.2024 die Kirchweihsaison in unserer Gemeinde.



Ich bitte alle Einwohner ihre Ortschaften zum Kirchweihtermin nochmals kritisch zu beäugen, damit unsere Dörfer auf unsere Gäste einen ordentlichen und gepflegten Eindruck machen.

Ferienprogramm der OGV Preuntsfelden 2024

Hoola Hoop Reifen gestalten

Der OGV Preuntsfelden hat als Attraktion für das Ferienprogramm, die Gestaltung von Hoola Hoop Reifen angeboten. Bei strahlendem Sommerwetter haben sich die Kinder an das Werk gemacht. Nach getaner Tat, schönen Spielen und einer Stärkung konnten alle Kinder einen wunderbaren Ferientag verbuchen.





Kinderbauernhoftag des OGV Nordenberg „Von der Kuh zur Butter“

„Wo kommt unsere Milch eigentlich her und was wird daraus gemacht“
45 Kinder und 25 Erwachsenen waren beim Bauernhoftag des OGV Nordenberg mit dabei. Ausprobieren konnten die Kinder das Melken an einem Gummi Euter. Voller Eifer wurden Kühe gebastelt und



Spaß hatten die Kinder auch beim „Füttere die Kuh Spiel“ es wurden Preise wie Memory, Malbuch und Gummibärchen vom BBV vergeben. Als Stärkung wurde ein leckerer Bananenshake zubereitet.

Erkundung des Streuobstpfads in Burgbernheim & Minigolf-Spielen mit dem OGV Windelsbach



Mit 17 Kindern ging es für uns mit dem Hütter-Bus nach Burgbernheim. Wir trafen uns hier mit Herrn Grefig und seiner Frau, um gemeinsam den Streuobstpfad kennenzulernen. Voller Eifer waren die Kinder dabei und haben spielerisch alles Wissenswerte hierüber erfahren. Nach einer kleinen Stärkung ging es für uns dann noch zum

Minigolfplatz. Hier konnten die Kinder in kleinen Teams nacheinander die kniffligen Stationen absolvieren. Nach einem leckeren Eis ging es für uns dann wieder nach Hause.



Kino im Feuerwehrhaus mit dem Film „Chaos auf der Feuerwache“

Der Feuerwehrverein Windelsbach 2023 e.V. hat am 30. August, zusammen mit 32 Kindern aus der Gemeinde einen Kino-Nachmittag veranstaltet. Bei kühlen Getränken, Popcorn und Nachos haben es sich die Kinder im kühlen Feuerwehrhaus gemütlich gemacht. Danach durfte natürlich auch noch ein wenig mit Wasserdosen rumgespritzt werden.



Streuobstannahme beim BN

Der Bund Naturschutz führt am Samstag, dem 19. Oktober, die Annahme von Streuobst in Rothenburg-Bettenfeld auf dem Gelände der SHF-Steinbruchbetriebe durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können ungespritzte Äpfel und Birnen aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Wie gewohnt, bezahlt die beteiligte Mosterei zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 4,60/dz, den sog. „Streuobst-Pflegebeitrag“. Um in den Genuss dieses Aufpreises zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden, von welchen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware).

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter werden.

Thema: Spurensuche im Naturpark

Im Zuge des Ferienprogramm 2024 wurde vom Naturpark Frankenhöhe für die Mitgliedsgemeinden der Kommunalen Allianz Obere Altmühl (Buch am Wald, Colmberg, Geslau und Windelsbach) eine „Spurensuche im Naturpark“ am Mittwoch, den 04. September angeboten.

Bei idealem Sommerwetter trafen sich 19 Kinder im Alter von 05 bis 10 Jahren um 14:00 Uhr am Festplatz, neben dem großen Dorfweiher in Buch am Wald und wurden dort von Naturpark-Rangerin Fredegart Blaschke herzlich in Empfang genommen. Nachdem alle Teilnehmer mit einem Namensschild ausgestattet waren, konnte es auch schon losgehen mit einem kurzweiligen Fußmarsch in westliche Richtung an den Rand des „Bucher Wald“. Naturpark-Rangerin Fredegart Blaschke hatte dort allerlei kurzweilige Spiele vorbereitet. Nach einer kurzen Kennenlernrunde und einem Fangspiel (nach dem Motto: „Fressen und gefressen werden“) mussten zum Beispiel Tiere an ihren Geräuschen erkannt werden, mitgebrachte Utensilien der Naturparkrangerin verschiedenen Tieren zugeordnet werden und es wurde nach Spuren von Tieren im angrenzenden Wald gesucht. Alle Sinne waren gefordert als den Kindern die Augen verbunden wurden und sie sich in Gruppen als menschliche Raupe blind durch Wiese und Wald fortbewegen mussten. Zum Bau eines Barfußpfades wurden von den Teilnehmern alle möglichen Gegenstände aus Wald und Wiese herbeigeschafft.



Das barfuß drüber laufen, „sehend“ und wahlweise mit verbundenen Augen war teilweise gar nicht so einfach. Eine kurze Brotzeit zwischendrin durfte ebenfalls nicht fehlen. Drei Stunden vergingen wie im Flug und so machte sich die Gruppe gegen 17:00 Uhr nach dem gemeinsamen Aufräumen wieder auf den Rückweg an den Bucher Weiher, wo alle Kinder wieder von Ihren Eltern

abgeholt wurden.

An dieser Stelle ein großer Dank an Naturpark-Rangerin Fredegart Blaschke für einen unterhaltsamen und informativen Feriennachmittag. Alle Kinder hatten großen Spaß und mit Sicherheit einiges über die Vielfalt des Naturparks dazugelernt.



Informationen für die Gemeinde



HAUSHALTSSATZUNG

des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Obere Altmühl
für das Haushaltsjahr 2024

I.

Aufgrund der Art. 40 ff. sowie Art. 26 Abs. 1 KommZG i. V. m. Art. 63 ff. GO und § 22 der Verbandssatzung hat die Versammlung des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Obere Altmühl in ihrer öffentlichen Sitzung am 22.07.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit gemäß Art. 40 KommZG i. V. m. Art. 65 Abs. 3 GO amtlich bekannt gemacht wird.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird wie folgt festgesetzt:

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf	20.100,00 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf	854.000,00 €

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Eine Betriebskostenumlage wird in Höhe von 20.100,00 € erhoben.

§ 5

Eine Investitionsumlage wird in Höhe von 854.000,00 € erhoben.

§ 6

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **3.000,00 €** festgesetzt.

§ 7

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

II.

Das Landratsamt Ansbach hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 25.07.2024, Az. 941.06-0013/0001 SG 22 festgestellt, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält.

III.

Der Haushaltsplan liegt vom Tage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung eine Woche lang bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Obere Altmühl im Rathaus des Marktes Colmberg, Am Markt 1, 91598 Colmberg während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Colmberg, den 02.08.2024
Zweckverband Abwasserentsorgung Obere Altmühl
gez.
Wilhelm Kieslinger
Verbandsvorsitzender



Informationen für die Gemeinde



Pachtzahlung für das Pachtjahr 2023/2024

Sehr geehrte Pächterinnen und Pächter der gemeindlichen Flächen,

der Pachtzins, der von Ihnen gepachteten Flächen ist für das Pachtjahr 2023/2024 zum **1. November 2024** zur Zahlung fällig. Sollten Sie noch kein SEPA-Lastschriftmandat abgegeben haben, so denken Sie bitte daran, diesen unter Angabe des Verwendungszweckes „Pacht 2023/2024“ zum Fälligkeitsdatum auf eines der nachfolgend genannten Konten zu überweisen:

Bankverbindungen der Gemeinde Windelsbach:

VR-Bank Mittelfranken West eG
IBAN: DE24 7656 0060 0005 1111 96
BIC: GENODEF1ANS

Sparkasse Ansbach
IBAN: DE08 7655 0000 0000 2391 60
BIC: BYLADEM1ANS

Bitte beachten Sie, dass keine separate Zahlungsaufforderung verschickt wird und Sie deshalb selbst zur Einhaltung der Zahlungsfrist verpflichtet sind. Nutzen Sie die Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T., Frau Rippl 09861/9435-24.

Fahrt des VdK-OV-Steinsfeld in die Heckenwirtschaft nach Wüstphül

Am 11.10. lädt der VdK-OV-Steinsfeld zu einem gemütlichen Beisammensein in die Heckenwirtschaft nach Wüstphül ein. Nach Anzahl der Anmeldungen wird entschieden ob mit dem Bus oder in Fahrgemeinschaften gefahren wird. Abfahrtszeit ist um 16.30 Uhr. Anmeldungen gerne bei Inge Decker 09843-744 oder Sieglinde Mendt 09865-1291



Kommunale Allianz Obere Altmühl

Einladung zur Herbstwanderung der Kommunalen Allianz Obere Altmühl



am Freitag, den 01. November 2024

Die vier Bürgermeister der Kommunalen Allianz Obere Altmühl laden alle Bürgerinnen und Bürger, sowie Gäste sehr herzlich zur diesjährigen Herbstwanderung ein.

Die Gemeinde Geslau organisiert in diesem Jahr die Herbstwanderung.

Treffpunkt ist um 9.30 am Feuerwehrhaus Geslau (Schwabsrother Straße 2). Von dort aus führt uns der Weg durch die neugebaute Unterführung über den Sportplatz nach Stettberg. Hier wird uns Hermann Schmidt einiges über die Kirche und den Stettberger Steinbruch erzählen. Im Anschluss laufen wir über Kreuth nach Lauterbach. In der kleinen Seekneipe werden wir zum Mittagessen erwartet. Nach dem Mittagessen bekommen wir eine Führung durch das Freizeitparadies Mohrenhof. Lassen sie sich überraschen von den vielen Möglichkeiten der Freizeitaktivitäten und den interessantesten Ausführungen. Von dort aus führt uns der Weg wieder zurück nach Geslau. Hier werden wir schon mit Kaffee und Kuchen erwartet.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 13,5 km.

Sollte die Wanderung wegen starkem Regen ausfallen, wird gebeten, das Mittagessen und die Kaffeepause trotzdem in der Seekneipe in Lauterbach, bzw. im Feuerwehrhaus Geslau wahrzunehmen, um die Vorbereitungen der Wirte zu honorieren.

Bis dahin freuen wir uns, Sie zu der Wanderung begrüßen zu dürfen und wünschen allen Gästen einen schönen Tag.

Fritz Priester
Buch am Wald

Wilhelm Kieslinger
Colmberg

Richard Strauß
Geslau

Werner Schuster
Windelsbach



Veranstaltungen der Landfrauen

Oktober 2024 – März 2025

29.10.2024 16.00 Uhr Wir besuchen den Fischhof Sindel bei Feuchtwangen. Nach der Betriebsbesichtigung genießen wir Spezialitäten vom Karpfen.

15.11.2024 19:30 Uhr Kabarett, fränkische Becco, Deko- und Einrichtungsideen, leckere Brotaufstriche und kreatives Livekochen mit Renate Ixmeier im Möbelhaus Grimm in Ulsenheim. !5 Euro pro Person

02.11.2024 ab 14.00 Uhr Törtchen Tag bei Grand Cru

06.12.2024 9.00 Uhr Frühstück im Gasthaus Keitel in Linden mit einem Vortrag von Stefanie Theuerl. - Nehmen Sie Ihr Leben in die Hand und gestalten Sie es –

16.01.2025 19:30 Uhr Wir starten sportlich ins neue Jahr! Wirbelsäulengymnastik, Rückenfit, Beckenbodentraining. Infoabend anschließend 6 Einheiten im Feuerwehrhaus Windelsbach.

11.02.2025 19.00 Uhr Lachyoga zum Kennenlernen. Regelmäßiges Lachen stärkt Körper und Seele. Feuerwehrhaus Windelsbach

20.03.2025 18.00 Uhr Unter Anleitung einer Goldschmiedin gestalten wir selbst Silberringe

Anmeldungen für alle Veranstaltungen ab sofort bei

Nicole Dümmler 0170 0507102

Jutta Weiß 0151 5416814

Am So. 22.09.2024 führten die Kinder der Grundschule Geslau-Windelsbach, bedingt durch die hohe Nachfrage, das Musical „Tuishi Pamoja“ nochmals auf. Ursprünglich wurde das Musical, welches übersetzt den Titel „WIR WOLLEN GEMEINSAM LEBEN“ trägt am Schulfest im Juni d.J. aufgeführt. In einer vollen Turnhalle war es nun nochmals zu erleben. Der Inhalt drückt aus, wenn wir unsern Weg manchmal nur um eines Fußes breite verlassen, können sich daraus neue Situationen und Freundschaften für's Leben ergeben. Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei. Der Elternbeirat hat die Veranstaltung mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken hervorragend bewirtet. Vielen Dank allen Beteiligten Helfern, Musikern und allen die diese wunderbare Veranstaltung möglich gemacht haben.



Nachdem am 10.09.2024 der Schulbetrieb wieder losgegangen ist, hoffe ich, dass sich für alle Schülerinnen und Schüler wieder alles eingespielt hat und unsere ABC Schützen gut starten konnten. Seit diesem Schuljahr gehen nun aus allen Gemeindeteilen Kinder in unsere Grundschule nach Geslau. Selbst die Karrach wird seit diesem Herbst mit dem Schulbus angefahren. Für viele Kinder der zweiten Busrunde war es nun sehr spannend, wie das wohl sein wird. An dieser Stelle möchte ich auch der Fa. Hütter für die zuverlässigen und unkomplizierten Schulbusfahrten danken!



Informationen für die Gemeinde



Herzliche Einladung zur Einweihung unserer Unterführung am 03.10.2024, ab 13.00 Uhr

Endlich ist es geschafft!
Geslau hat einen Tunnel

Wir möchten Sie Alle ganz herzlich einladen, die langersehnte Unterführung mit einem gemeinsamen Fest einzuweihen. Feiern Sie mit uns und genießen Sie das vielfältige Rahmenprogramm unserer Vereine und Akteure. Die Blaskapelle, der Männergesangverein Geslau und die Kinder der Grundschule Geslau-Windelsbach werden sie mit ihren Musikstücken und Liedern begeistern. Für die Kinder ist eine Spielstraße mit vielen Aktionen entlang des Radweges von der Jungschar, dem Förderverein der Grundschule und dem TSG Geslau-Buch a. Wald vorbereitet. Für Essen und Trinken, sowie Kaffee und Kuchen sorgen die Gemeinde und die Landfrauen der Gemeinde. Feiern Sie in fröhlicher Runde mit uns, diesen gemeinsamen Nachmittag. Der Erlös wird von der Gemeinde verdoppelt und für einen guten Zweck der Jugendförderung in der Gemeinde verwendet.

Endlich ist es geschafft ! Geslau hat einen Tunnel





Was ist los in der Region?

Im Veranstaltungskalender Romantisches Franken finden Sie Termine für die ganze Region. Konzerte, Feste und Theater, Kirchweihen, Dorffeste und vieles mehr.

Ihr Termin ist noch nicht dabei?

Kein Problem. Sie können die Veranstaltung einfach selbst eintragen. Die Freigabe erfolgt kurz darauf durch den Tourismusverband Romantisches Franken.

Die Eingabe der Termine bitte am Bildschirm durchführen!

**www.romantisches-franken.de
Tel. 09803 94141**





Informationen für die Gemeinde



Pfarrer Reinhard Baust
Ohrenbach 13
91620 Ohrenbach
Tel. 09865 / 550



Herzlich Einladung zur Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Rothenburg Nord e.V.

**am Mittwoch, den 23. Oktober 2024,
um 19.00 Uhr im Gasthof Linden**

Die Tagesordnung enthält folgende Punkte:

1. Begrüßung und Aktuelles aus dem Diakonieverein
2. Bericht von Frau Rost-Leidenberger, Leiterin der Diakoniestation Hartershofen
3. Beschlüsse in der Versammlung: Jahresrechnung 2023, Haushaltsplan 2024 und Festsetzung des Mitgliedsbeitrags 2024
4. Bericht der Kassenprüferinnen Frau Gunst und Frau Busch
5. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf die Aufführung eines Sketchs von Herrn und Frau Reinhard, musikalisch umrahmt von Linda und Marie Schuster.

Freundliche Grüße

Pfarrer Reinhard Baust
1. Vorsitzender

BLASMUSIK MIT DEN PUR



Samstag

09. Nov. 24

19:30 Uhr

Turnhalle Geslau



blaskapelle_geslau

Reservierung für Gruppen ab 10 Personen möglich.
blaskapelle.geslau@web.de



Informationen für die Gemeinde



Second-Hand
Basar
SONNTAG
29. September 2024
von 14 – 16 Uhr

in der Turnhalle der Grundschule



GESLAU

Verkauft werden Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Spielsachen und vieles mehr.
Es gibt **Kaffee, Kuchen und Torten**.
Gerne auch zum Mitnehmen.

Reservierung der Selbstverkäufertische bei Tamara Jenzig und Carin Steiner an basar.geslau@web.de
Tischgebühr 8 €

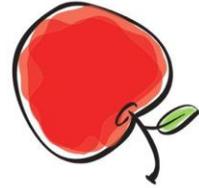
Auf Euer Kommen freut sich der Elternbeirat des Kindergarten Arche Geslau.
Der Erlös kommt unseren Kindergartenkindern zugute.



Informationen für die Gemeinde



WINDELSBACHER KIRCHWEIH
MONTAG 07.10.2024



APFELPRESS - WETTBEWERB



ab 15Uhr veranstaltet der OGV Windelsbach
einen Apfelpress-Wettbewerb für alle Kinder
auf dem Kirchweih-Festplatz.



Teilnehmen können alle Kinder in kleinen
Gruppen (4 Personen) die dann gegeneinander
antreten werden. Gewinner ist die Gruppe, die in der
vorgegebenen Zeit am meisten Saft erzieht.

Bitte eine Flasche mitbringen, dann kann der Saft mitgenommen werden



Bei leckerem Kaffee & Kuchen können gerne
alle kommen und dabei zuschauen.

WIR FREUEN UNS,
AUF EUER KOMMEN!





Schule und Weiterbildung



Zweckverband Industrie-/Gewerbeverband InterFranken

Ich starte durch – Orientierung und Weichenstellung für berufliche Zukunft

Der **Zweckverband Industrie-/ Gewerbeverband InterFranken** veranstaltet in diesem Jahr am **10. Oktober 2024** die Orientierungsmesse „Ausbildung & Beruf“ auf dem Gelände der Bayerischen BauAkademie in Feuchtwangen. Sie bietet die beste Gelegenheit, sich schnell und unverbindlich einen umfassenden Überblick über die Arbeitgeber der Region zu verschaffen und dabei die Vielzahl an Ausbildungsberufen, dualen Studiengängen und Praktikumsplätzen zu entdecken.

Über 90 Aussteller werden ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen und -möglichkeiten mit mehr als 120 Berufsfeldern präsentieren. Vertreten sein werden insbesondere die Bereiche Handwerk, Industrie, Dienstleistung, verschiedene Berufsfachschulen, der medizinische und soziale Bereich, die öffentliche Verwaltung sowie mehrere Hochschulen. Neben Ausbildungsleitern sind auch junge Auszubildende vor Ort, die ihren Ausbildungsplatzsuchenden Altersgenossen für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Der Vormittagszeitraum wendet sich in bewährter Weise an die Schulen der Umgebung. Rund 1.700 Schülerinnen und Schüler besuchen zusammen mit ihren Lehrkräften die Orientierungsmesse. Im Rahmen des berufsorientierten Unterrichts wird in den Schulen der Messebesuch entsprechend vorbereitet.

Am Nachmittag steht die Messe der interessierten Öffentlichkeit offen und bietet Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern die Ausbildungsmesse zu besuchen. Vielleicht lernen sie hier den Ausbildungsbetrieb ihres Kindes kennen.

Natürlich bietet die Ausbildungsmesse des Zweckverbandes InterFranken auch einen guten Überblick für alle, die sich beruflich umorientieren möchten oder einen Wiedereinstieg in das Berufsleben planen. Hier können unkompliziert Kontakte mit den Verantwortlichen in den Firmen und Betrieben geknüpft werden.

Auch in diesem Jahr bietet die Orientierungsmesse wieder attraktive Zusatzangebote:

- **Kurzpraktikum auf der Orientierungsmesse**
16 Ausbildungsbetriebe bieten interessierten Schülerinnen und Schülern am Messetag die Teilnahme an einer „Messe-Projektarbeit“ an, um den Ausbildungsberuf praxisnah kennenzulernen
- **Info-Truck der Metall- und Elektro-Industrie**
Mit Multimedia-Anwendungen, anschaulichen Experimentierstationen und faszinierender Technik lassen sich die Berufsbilder der Metall- und Elektroindustrie erkunden.

Die Messe ist geöffnet von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Informationen zur Ausbildungsmesse und zu den Kurzpraktikas gibt es unter www.orientierungsmesse.de.

11. DIALOGFORUM

DER BILDUNGSREGION LANDKREIS ANSBACH



Digitale Medien und KI im Bildungsalltag

Freitag, 8. November 2024

14.00 bis ca. 17.00Uhr

Staatliche Realschule Herrieden



Für Erzieher*innen und Lehrer*innen
sowie für Jugendbeauftragte
und interessierte Bildungsakteure aller Schularten

14.00 Uhr Begrüßung

14.15 Uhr Impulsvortrag: Lernprozesse in der Interaktion mit generativer KI

15.00 Uhr Kaffeepause & Austausch

15.15 Uhr Fachforen

Forum 1 Baby oder Smartphone im Blick?

Forum 2 ChatGPT im Bildungsalltag: Potenziale und Praxis

Forum 3 Effizient unterrichten mit KI - Prompts, Tools und neue Workflows

Forum 4 KI-Tutor im Klassenzimmer

Forum 5 KI aus der Kiste

Forum 6 Wie KI-Tools die Schule verändern "könnten"

Forum 7 Medienkompetenz mit aktiver Medienarbeit

16.45 Uhr Praxisbericht: KI in der Grundschule?

17.00 Uhr Ende



Anmeldung & Programm

Die Veranstaltung wird als Lehrerfortbildung (FIBS-Nr. 366906-1) anerkannt.



Anmeldung **ausschließlich** unter www.landkreis-ansbach.de (Dialogforum).



Schule und Weiterbildung



STAATLICHE FACHOBERSCHULE
UND
BERUFSOBERSCHULE ANSBACH



INFORMATIONSSABEND

zu den Bildungsgängen
an der Fach- und Berufsoberschule

am **Dienstag, 19. NOVEMBER 2024 um 18.30 Uhr**

Aufnahmevoraussetzungen - Ausbildungsrichtungen - Fächerangebot

TAG DER OFFENEN TÜR

am **SAMSTAG, 15. FEBRUAR 2025**

von **10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

Information, Beratung und Erfahrungsberichte

Fachpraktische Ausbildung - Schulwerkstätten - Projekte - Kooperationen -
Zweite Fremdsprache - Seminarfach

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Online-Anmeldung ist ab 13.01.2025 unter www.fosbosansbach.de möglich. Die ausgedruckte Online-Anmeldung bitte unterschrieben und mit den erforderlichen Unterlagen in der Zeit vom 17. Februar bis 28. Februar 2025 persönlich vorbeibringen.

Berufliche Oberschule Ansbach
Pfarrstr. 21/23, Ansbach
Tel. 0981 97223900

E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de

Homepage: www.fosbosansbach.de Parkmöglichkeiten am Rezatparkplatz oder im Brückencenter

9. AUSBILDERFORUM

HÜRDEN IN DER AUSBILDUNG ERFOLGREICH MEISTERN

Donnerstag,

19. November 2024

18.00 bis ca. 21.00 Uhr

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach



Bildnachweis: Adobe Stock_Coachwood

Für Unternehmer*innen und Ausbilder*innen
aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung
sowie für interessierte Lehrkräfte

18.00 Uhr: Willkommen

18.10 Uhr: Einführung & Vorstellung der Themeninseln & Referent*innen

18.30 Uhr: Themeninsel

Themeninsel 1: Im Rausch der Partydrogen

Themeninsel 2: Digitale Medien – Fluch oder Segen?

Themeninsel 3: Gefahren im Netz aus polizeilicher Sicht

Themeninsel 4: Auszubildende verstehen und begleiten

Themeninsel 5: Kommunikation zwischen den Generationen



Anmeldung & Programm

20.00 Uhr: Zusammenfassung & Ausblick

Die Veranstaltung wird als Lehrerfortbildung (FIBS-Nr. 366904-1) anerkannt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Anmeldung **ausschließlich** unter www.landkreis-ansbach.de (Ausbilderforum).



Schule und Weiterbildung



Katholische Landvolkbewegung (KLB)

Erzdiözese Bamberg

Jakobsplatz 8, 96049 Bamberg

Tel. 0951 – 502 3800

Mail: klb@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.klb-bamberg.de



19.09.2024

Pressemitteilung

Haus- & Hofübergabe-Seminar - Mit Freude & Weitblick in die Zukunft

Vierzehnheiligen. Sie planen zu Lebzeiten Ihr Haus und / oder Ihren Hof zu übergeben. Dann laden wir Sie herzlich zu unserem zweitägigen Seminar zur Haus- und Hofübergabe ein.

- **Termin:** **18. und 19. Oktober 2024**
- **Veranstaltungsort:** Bildungsstätte Vierzehnheiligen
- **Veranstalter:** Katholische Landvolkbewegung (KLB) Bamberg

Es stehen Ihnen fachkundige Referenten und Referentinnen (Bayerischer Bauernverband, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Landwirtschaftlicher Buchführungsdienst, Landwirtschaftliche Familienberatung, Notariat) zur Verfügung.

Anmeldung bis zum 07.10.2024 erforderlich sowie nähere Informationen, bei der:

KLB-Geschäftsstelle Bamberg

Tel.: 0951 502-3800

E-Mail: klb@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.klb-bamberg.de



Pressemitteilung

Ansbach, 07.08.2024

Regierung von Mittelfranken



Noch Anmeldungen möglich – im Herbst startet ein neuer Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Die Regierung von Mittelfranken bietet mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft an. Der Unterricht findet an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken statt und dauert von November 2024 bis Februar 2027, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen und Meister werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild des Meisters bzw. der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch bei Unternehmen im Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin / der Meister tätig werden.

Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter an der Regierung von Mittelfranken bei **Martina Kladny**, Tel. **0981 53-1877** oder poststelle@reg-mfr.bayern.de.

Anlage: 1 Foto (Quelle: Michaela Schwarz, AELF Ansbach)

Bild: Großküche Landwirtschaftsschule Ansbach

Pressestelle der Regierung von Mittelfranken

Briefanschrift: Promenade 27, 91522 Ansbach

Pressesprecher: Martin Hartnagel (Telefon: 0981 53-1233)

Telefax: 0981 53-981233 / E-Mail: presse@reg-mfr.bayern.de / Internet: www.regierung.mittelfranken.bayern.de



Einladung vom Naturpark Frankenhöhe



Pressemitteilung

Oktober im Naturpark Frankenhöhe

Diesen Herbst wird es wild im Naturpark Frankenhöhe!!! Ob wilde Vögel, wilde Früchtchen oder mit wildem Klopfen. Das Programm des Naturparks bietet für alle etwas Wildes.

Bitte tragen Sie zu allen unseren Veranstaltungen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk.

Veranstaltungen im Oktober:

Kommune: Gallmersgarten
Treffpunkt: Sportheim Gallmersgarten/Steinach
Datum: 11.10.2024
Uhrzeit: 16:00
Titel: **Die Greifvogelauffangstation und der Naturpark laden ein:
Könige des Himmels**

Die Greifvogelauffangstation pflegt verletzte Greifvögel, Eulen und Störche, um sie später wieder auszuwildern. Wir dürfen die verschiedenen Vögel hautnah auf dem Arm des Falkners erleben. So erfahren wir einiges über die Lebensweise und Gefährdungen dieser majestätischen Tiere und hören lustige Geschichten aus dem Alltag eines Falkners. Der Treffpunkt ist vom Bahnhof Steinach b. Rothenburg aus in 15 Minuten zu Fuß erreichbar. Mit Gebärdensprachdolmetscherin. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Distanz: 1 km
Dauer: 1,5 h
Mit: Greifvogelauffangstation

Kommune: Lehrberg
Treffpunkt: Kreuzzeiche bei Hürbel am Rangem, anschließend Schulküche Lehrberg
Datum: 13.10.2024
Uhrzeit: 14:30
Titel: **Wildfrüchte – süß, herzhaft und wild. Kochen mit Kornelkirsche,
Holunder, Vogelbeere, Weißdorn und Co.**

Ob "Fränkische Oliven" oder "Weißdorn-tiramisu", aus unserem "heimischen Superfood" lassen sich viele Köstlichkeiten zaubern. Zuerst lernen sie bei einem kleinen Spaziergang rund um die Kreuzzeiche bei Lehrberg einige unserer Wildobstgewächse kennen. Dann wollen wir gemeinsam in der Schulküche Wildfrüchte verarbeiten und "wilde Köstlichkeiten" daraus zaubern, die wir zusammen genießen werden. Sie bekommen die Informationen zu den Wildfrüchten und die Rezepte mit nach Hause. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de.

Distanz: 1,5 km
Dauer: 3 h
Mit: Rosi Goldbach



Einladung vom Naturpark Frankenhöhe



Kommune: Leutershausen
Treffpunkt: Treffpunkt Oberramstadt, Spielplatz am Weg zum Ruheforst, anschließend Schulküche Leutershausen
Datum: 18.10.2024
Uhrzeit: 16:00
Titel: **Wildfrüchte – süß, herzhaft und wild. Kochen mit Kornelkirsche, Holunder, Vogelbeere, Weißdorn un Co.**

Ob "Fränkische Oliven" oder "Weißdomtiramisu", aus unserem "heimischen Superfood" lassen sich viele Köstlichkeiten zaubern. Zuerst lernen Sie bei einem kleinen Spaziergang durch die Natur von Oberramstadt einige unserer Wildobstgewächse kennen. Dann wollen wir gemeinsam in der Schulküche Leutershausen Wildfrüchte verarbeiten und "wilde Köstlichkeiten" daraus zaubern, die wir zusammen genießen werden. Sie bekommen Informationen zu den Wildfrüchten und die Rezepte mit nach Hause. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de.

Distanz: 1,5 km
Dauer: 3 h
Mit: Rosi Goldbach

Kommune: Aurach
Treffpunkt: Weinberg, Parkplatz Feuchtwanger Str./Obere Brunnengasse
Datum: 19.10.2024
Uhrzeit: 14:00
Titel: **Wildes Klopfen - Besuch beim Schwarzspecht**

Wir begeben uns mit dem LBV-Vorsitzenden der Kreisgruppe Ansbach, Markus Bachmann, auf Spurensuche nach einem Höhlenbauer des Waldes. Der größte einheimische Specht lebt hier auf der Frankenhöhe und mit etwas Glück hören wir ihn an seiner Höhle klopfen. Wie lebt der Schwarzspecht? Was ist seine Lieblingsspeise? Wer folgt ihm in seine Höhle, wenn er auszieht? Es erwarten uns Einblicke in seinen Lebensraum und in das Reich seiner Verwandten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Distanz: 5 km
Dauer: 2,5 h
Mit: Markus Bachmann

Kommune: Rothenburg o.d.T.
Treffpunkt: Eiswiese (Brücke über den Vorbach im Taubertal)
Datum: 26.10.2024
Uhrzeit: 10:00
Titel: **Mit Hund in der Natur**

Herrchen und Frauchen aufgepasst! Gemeinsam mit der Hundetrainerin Tanja Uhland sind wir mit unserem vierbeinigen besten Freund in der Natur und lernen dabei spielerisch wie der Hund auch an der Leine Spaß haben kann. Bitte bringen Sie den eigenen Hund mit. Maximale Teilnehmerzahl: 10 Hunde. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich (Bitte pro Hund nur eine Anmeldung), online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de.

Distanz: 4 km
Dauer: 2 h
Mit: Tanja Uhland



Einladung vom Naturpark Frankenhöhe



Kommune: Wörnitz
Treffpunkt: Mittelstetten, an der nördlichen Unterführung
Datum: 31.10.2024
Uhrzeit: 14:00
Titel: **Pilze in Wald und Flur**

Was wäre der Herbst ohne Pilze? Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, um nach Pilzen Ausschau zu halten. Das Pilze Suchen kann zu einem wahren Erlebnis und auch zu einem erholsamen Ausflug werden. Auf unserer Tour gibt es nicht nur essbare Pilze zu entdecken, sondern auch spannende Geschichten über das verborgene Leben und die vielen Aufgaben, die Pilze in der Natur erfüllen. Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Distanz: 3 km
Dauer: 2 h
Mit: Diana Härpfer

Bitte beachten Sie: Für die Veranstaltungen „**Wildfrüchte – süß, herzhaft und wild. Kochen mit Kornelkirsche, Holunder, Vogelbeere, Weißdorn und Co.**“ und „**Mit Hund in der Natur**“ ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung erforderlich.



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Kostenfreie, praxisnahe Kursangebote im Oktober rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen.

Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in der Landwirtschaftsschule in Dinkelsbühl oder Ansbach

Dinkelsbühl Referentin Magdalena Wäger (Diätassistentin für Kinderernährung)

07.10.24 Online Vortrag Nachhaltig ernährt von Anfang an: Von klein auf essen für die Zukunft 16:30 – 18:00 Uhr

10.10.24 Online Vortrag Entspannt am Familientisch – So geht's! 17:00 – 18:30 Uhr

15.10.24 Online Vortrag Gut ernährt mit Muttermilch oder Säuglingsernährung 16:30 – 18:00 Uhr

21.10.24 Online Vortrag Kinderlebensmittel unter der Lupe 17:00 – 18:30 Uhr

25.10.24 Online Praxiskurs Am Familientisch - mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln 9:00 – 12:00 Uhr

28.10.24 Online Vortrag Das beste Essen für Kleinkinder – so geht's! 16:30 – 18:00 Uhr

29.10.24 Online Praxiskurs Kinder kochen mit - einfache Gerichte gemeinsam zubereitet 10:00 – 13:00 Uhr

Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

05.10.24 Kinder kochen mit - einfache Gerichte gemeinsam zubereitet Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach 9:00 – 12:00 Uhr

12.10.24 Kinder kochen mit - einfache Gerichte gemeinsam zubereitet Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach 9:00 – 12:00 Uhr

25.10.24 Am Familientisch - vegetarische Gerichte für Kleinkinder Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach 15:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung

Bis 4 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: E-Mail: poststelle@aelf-an.bayern.de

Telefon 0981 8908-0

Kreative Rezepte gesucht – Klimaschutzmanagement startet Kampagne gegen Lebensmittelverschwendung

Knuspriger Brotauflauf, leckerer Reissalat oder gesunde Smoothies – mit Lebensmittelresten lassen sich viele köstliche Gerichte zaubern. Aus diesem Grund startet das Klimaschutzmanagement des Landkreises Ansbach eine Kampagne zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen unter dem Motto „Beste Reste“. Es lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, ihre bewährten Kochrezepte rund um die Verwertung von Lebensmittelresten einzureichen. Eine Auswahl der Rezepte wird anschließend zu einem Rezeptbuch zusammengetragen. „Jeder von uns kann dazu beitragen, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Nun wollen wir die Kreativität der Gemeinschaft nutzen und Ideen sammeln, damit künftig weniger Lebensmittel in der Abfalltonne landen“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig.



Laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft werden in deutschen Privathaushalten pro Kopf und Jahr etwa 78 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen, obwohl viele davon noch genießbar wären. Diese Lebensmittel werden trotzdem produziert, wofür Ackerfläche sowie Energie,

Wasser und Rohstoffe für alle Prozesse - vom Anbau bis zum Handel - benötigt werden. „Jedes weggeworfene Lebensmittel bedeutet eine Verschwendung wertvoller Ressourcen. Wir möchten möglichst viele Menschen dazu inspirieren, aus übriggebliebenen Lebensmitteln neue Gerichte zu kreieren. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf viele spannende und schmackhafte Rezeptideen“, so die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Ansbach Lena Navarro Ortiz.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Rezepte mit Bild bis zum 24. September 2024 auf der Internetseite www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de unter der Rubrik „Mitmachen“ einzureichen. Alternativ steht ein



QR-Code zur Verfügung, der direkt zur Einreichungsseite führt. Um den Rezepten eine persönliche Note zu verleihen, werden jeweils auch der Name des Einsenders sowie dessen Wohnort veröffentlicht. Bei Fragen steht Klimaschutzmanagerin Lena Navarro Ortiz unter der Telefonnummer 0981 468-1038 oder per E-Mail unter klimaschutz@landratsamt-ansbach.de zur Verfügung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen an einer Verlosung des fertigen Rezeptbuchs sowie von Fairtrade-Kochschürzen teil.

Mit Innovationen erfolgreich

Der Innovationspreis des Landkreises Ansbach geht in diesem Jahr an die in Leutershausen beheimatete TVU-Gruppe. Mit der alle zwei Jahre verliehenen Auszeichnung wird die Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit der heimischen Unternehmen gewürdigt. „Veränderung und Innovation sind das Lebenselixier von Unternehmen. Im Landkreis Ansbach gibt es einen vielfältigen Mix an Branchen und Betriebsgrößen – von der Ein-Mann-Firma bis zum Weltkonzern. Unsere Unternehmen schaffen Werte und bieten ihren Beschäftigten Perspektiven. Damit sichern sie Wohlstand und tragen dazu bei, dass der Landkreis Ansbach die lebenswerte Heimat bleiben kann, die er ist“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig.





Informationen vom Landratsamt



Die auf den Garnhandel und die Färberei spezialisierte TVU hat sich mit immer neuen Ideen in der Textilbranche, die leider weitgehend aus dem Landkreis Ansbach verschwunden ist, behauptet. So wurde kürzlich beispielsweise ein vollständig biologisch abbaubares Verpackungsnetz für Obst und Gemüse unter dem Namen „CompoPac“ entwickelt. Mit der Marke „Tom Fyfe“ für hochwertige in Europa hergestellte Bekleidung aus Merinowolle richtet sich das Unternehmen über digitale Vertriebskanäle außerdem erstmals direkt an den Endverbraucher. Die 1922 gegründete Garnfärberei musste 1945 aus dem Sudetenland nach Leutershausen ziehen und dort unter schwierigen Bedingungen neu anfangen. Mit Christoph Hausner ist aktuell ein Vertreter der vierten Familiengeneration in der Geschäftsführung.

Hervorgetan hat sich die TVU auch in den Bereichen Ausbildung und Umwelt. Der weit überwiegende Teil der Beschäftigten hat einen sehr kurzen Weg zur Arbeit in Leutershausen und hat die Ausbildung im Betrieb gemacht. Mit einem Hackschnitzelheizwerk wird der Energiebedarf aus nachwachsenden Quellen erzeugt und aufgrund einer effizienten Wärmerückgewinnung auch bestmöglich im Betrieb genutzt. „Nachhaltigkeit wird bei uns jeden Tag im Betrieb gelebt und ist Ziel bei unseren Innovationen der Zukunft“, beschreibt Geschäftsführer Christoph Heubeck.

Der Innovationspreis des Landkreises Ansbach ist mit 10.000 Euro dotiert, gewidmet für Aus- und Weiterbildung sowie für Forschung und Entwicklung. Er wird seit 2005 verliehen. Die Auswahl trifft jeweils der Wirtschaftsförderungs- und Regionalbeirat des Landkreises Ansbach.

Bildunterschrift: Landrat Dr. Jürgen Ludwig übergab den Innovationspreis des Landkreises Ansbach an Christoph Heubeck (Mitte), Geschäftsführer der TVU-Gruppe in Leutershausen. Zu den ersten Gratulanten zählte Thomas Merkel von der Wirtschaftsförderung am Landratsamt Ansbach (rechts).

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein



Verkehrswachten geben Tipps zum Schulanfang

Nach den Sommerferien gehen viele Kinder mit Aufregung und Spannung neue Wege – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn ebenso wie mit der Einschulung erweitert sich auch beim Wechsel in eine weiterführende Schule der Wege-Radius, den Kinder bewältigen müssen. Die Verkehrswachten im Landkreis Ansbach geben Tipps, wie Eltern diese Veränderung gelingend begleiten können.

„Den neuen Schulweg üben Eltern mit ihren Kindern am besten schon vor dem ersten Schultag. Das Schulwegtraining ist gar nicht schwer und macht Kindern und Eltern gleichermaßen Spaß – man benötigt nur etwas Zeit und Geduld“, erklärt Helmut Huprich, Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht Rothenburg. Wenn das Kind künftig mit dem Schulbus oder öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, sollte auch hier das richtige Verhalten an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen und auch im Bus oder in der Bahn selbst gemeinsam eingeübt werden. Busse zählen statistisch gesehen zu den sichersten Verkehrsmitteln überhaupt. Grundschüler haben nach etwas Üben keine Probleme, alleine mit Bussen und Bahnen unterwegs zu sein.

Für Helmut Huprich und Michael Schmidt von der Gebietsverkehrswacht Feuchtwangen ist wichtig, die Kinder zum Laufen zu motivieren. Zur Schule oder zum Bus komme man am besten zu Fuß. Häufig bietet es sich an, dass sich die Kinder in Gruppen zusammenfinden – Elterntaxis seien da nicht nötig. Viel wichtiger sei es für Mama und Papa, den sichersten Weg zur Schule für ihre Kinder zu finden. „Das ist nicht immer der kürzeste, aber mit Sicherheit der beste Weg. Denken Sie dabei auch an den Rückweg, da mittags ein anderes Verkehrsaufkommen herrschen kann“, so Klaus Huber, Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht Dinkelsbühl. Er rät, die Wege mehrfach gemeinsam mit dem Kind zu gehen, unterwegs Gefahrenpunkte anzusprechen und die Straße an gesicherten Stellen zu überqueren, also an Ampeln, Zebrastreifen oder Schülerlotsenpunkten. „Üben Sie gemeinsam das richtige Verhalten und gehen Sie den Weg solange mit, bis Ihr Kind den Schulweg sicher beherrscht“, rät Huber. Wann das Kind bereit ist, alleine oder zumindest ohne Eltern zur Schule zu gehen, muss individuell entschieden werden. Anhaltspunkte sind unter anderem, ob sich das Kind an Absprachen hält oder sich beispielsweise leicht von Freunden überreden lässt.

„Man kann auch mit einem Rollentausch kontrollieren, ob das Kind den Schulweg sicher gehen kann“, findet Dr. Gottfried Held, Vorsitzender der Ansbacher Verkehrswacht. „Lassen Sie sich von Ihrem Kind zur Schule führen. Dabei erklärt

es, was es sieht und was deshalb zu tun ist.“ Besprochen werden sollte auch, was zu tun ist, wenn Unvorhersehbares geschieht, beispielsweise die Ampel kaputt ist oder auf dem Gehweg Hindernisse wie parkende Autos stehen.

Im oftmals hektischen Durcheinander vor Schulbeginn und nach Schulschluss ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nehmen und den Überblick behalten. Gerade Schulanfänger sind mit dem neuen Schulweg noch nicht vertraut – und: Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger, sie haben ein besonders hohes Maß an Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme verdient. Hinzu kommt, dass sie ihre Umgebung anders wahrnehmen als Erwachsene. So ist zum Beispiel das Tiefenschärfesehen erst mit neun Jahren entwickelt. Entfernungen einzuschätzen, ist für Kinder extrem schwierig. Sie verlassen sich im Verkehr auch mehr auf das, was sie sehen, als auf das, was sie hören. Erst mit etwa acht Jahren nutzen sie ihr Gehör im Straßenverkehr. Zudem brauchen Kinder generell länger, um Sinneseindrücke zu verarbeiten.

Bildunterschrift: Trotz der Markierungen ist am Zebrastreifen erhöhte Vorsicht geboten. Die Kreisverkehrswachten raten den Eltern, anfangs den Schulweg gemeinsam mit den Kindern zu gehen.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein





Informationen der LAG



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Eine stattliche Summe LEADER-Fördermittel für die Region

Das Entscheidungsgremium der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. hat in seiner letzten Sitzung alle fünf eingereichten Projektanträge positiv bewertet und damit insgesamt 352.720 EURO Fördermittel für die Region beschlossen.

Mit Projekt „Bürgerrufbus Region Rothenburg“ soll der öffentliche Nahverkehr in den 11 Mitgliedskommunen der ILE-Region Rothenburg (Adelshofen, Buch am Wald, Markt Colmberg, Gebstättel, Geslau, Insingern, Neusitz, Ohrenbach, Rothenburg o.d.T., Steinsfeld, Windelsbach) verbessert werden. Die Lebensqualität der auf Mobilitätsangebote angewiesenen Menschen im ländlichen Raum erfährt eine Aufwertung. Ein Team von ehrenamtlichen Akteuren übernimmt den Fahrdienst und die Koordination. Das Engagement von Ehrenamtlichen ist bei der Umsetzung der Bürgerrufbusse ein sehr wichtiger Baustein.

Im Feuchtwanger Ortsteil Aichau plant der neu gegründete Verein „Kapelle Aichau e.V.“ den Bau einer Kapelle. Sie soll der geistliche Mittelpunkt in der kleinen Ortschaft sein und als Symbol für Zusammenhalt und Gemeinschaft stehen. Die Aichauer Bürgerinnen und Bürger wollen mit ihrer Kapelle einen Ort der Andacht, der Ruhe und der inneren Einkehr schaffen. Gebaut wird die Kapelle im fränkischen Baustil mit einem Glockenturm. Sie wird mit Sitzplätzen für 40 Personen ausgestattet. Entstehen soll auch ein naturnaher „Bibelgarten“. Ein besonderes Merkmal dieses Projektes ist das Engagement der Aichauer und die Bereitschaft zur Eigenleistung im Zuge der Projektumsetzung.

Mit einem eigenen Projekt „Kulturgüter aus Stein“ will die LAG Region an der Romantischen Straße die Vielfältigkeit Kulturgüter aus Stein wie Kirchen, historische Gebäude und Denkmäler in ihren Mitgliedskommunen erfassen. Das lokale Wissen über die historischen Stätten zusammenzutragen, öffentlich zugänglich zu machen und digital für kommende Generationen zu archivieren und somit Kultur erlebbar zu machen, ist das Ziel dieser Kampagne.

In der Stadt Feuchtwangen wird künftig eine „Bürgerservicebox“ den Abholservice von Dokumenten auch außerhalb der Öffnungszeiten des BürgerAmtes ermöglichen. Mit dem Einsatz der Bürgerservice-Box macht die Stadt Feuchtwangen einen weiteren Schritt auf ihr Ziel „das Rathaus als Dienstleister“.

Eine Pump-Track-Anlage wird in Schopfloch in unmittelbarer Nähe zum Sportgelände des TSV Schopfloch entstehen. Sie spricht eine breite Zielgruppe an Nutzern an, ist für Anfänger, Fortgeschrittene aber auch Leistungs- und Rollstuhlsportler konzipiert.

Auch für diese beiden Maßnahmen in Feuchtwangen und Schopfloch wurden LEADER-Förderungen beschlossen.

Schillingsfürst, 22.08.2024

Pia Grimmeißer-Haider
Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße
Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern

gemeinsam
LAG Region an der Romantischen Straße



Einladung Bürgerdialog



Energie von hier

... und welche Chancen bieten sich für unsere Region und jeden einzelnen von uns?

Ist der Strom vor Ort überhaupt noch sicher – und bezahlbar? Zwei Referenten aus der Region nehmen sich der Herausforderung dieser „Mammutaufgabe“ an: Am Freitag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr erläutern sie im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf praxiserprobte Ideen eines grundlegenden Wandels des Energiesystems.

Sie stellen anhand von Beispielen aus der Region Wege vor, auf denen sich Unternehmen und Stadtwerke den Herausforderungen des Wandels bei Energiesysteme bereits gestellt haben. So zeigen sie auf, dass dies - langfristig gedacht - auch wirtschaftliche Vorteile mit sich bringen kann. Auch für jeden einzelnen Haushalt ergeben sich nicht nur Risiken oder Einschränkungen, sondern vor allem auch Chancen und Einsparungen, wenn sie sich auf diese neue Welt einstellen.

Deutschland mitten in der Energietransformation - Was steht uns noch bevor und welche Chancen ergeben sich daraus? Darüber denkt

Dr. rer. nat. Rainer Saliger, Siemens AG, Erlangen, nach.

Und Sebastian Bittel,

Energiewirtschaftsmanager Stadtwerke Uffenheim, stellt sich aufgrund seiner Erfahrungen vor Ort dem Thema **„Potenziale, Perspektiven und Herausforderungen für Kommunen in Zeiten der Energiewende – Stadt & Stadtwerke Uffenheim“**.



Kurztext: Energie von hier

... und welche Chancen bieten sich für unsere Region und jeden einzelnen von uns?

Ist der Strom vor Ort überhaupt noch sicher – und bezahlbar? Zwei Referenten aus der Region nehmen sich der Herausforderung dieser „Mammutaufgabe“ an: Am Freitag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr erläutern sie im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf praxiserprobte Ideen eines grundlegenden Wandels des Energiesystems.

Dr. Rainer Saliger, von der Siemens AG aus Erlangen, spricht über die Chancen der Energietransformation. Und Sebastian Bittel, Energiewirtschaftsmanager Stadtwerke Uffenheim, stellt sich aufgrund seiner Erfahrungen vor Ort dem Thema **„Potenziale, Perspektiven und Herausforderungen für Kommunen in Zeiten der Energiewende“**.



Einladungen



LE CHAJIM!

Auf das Leben!

**Sa. 28.09.24 - ca. 22.10.24,
14.00 - 16.00 Uhr, tägl.**

„Auf den Spuren jüdischer Frauen in Europa –
In the footsteps of Jewish women in Europe“

Ausstellung, Ostchor der Franziskanerkirche
deutsch/engl. Herrngasse 17, Rothenburg o.d.T.

So. 13.10.24, 19.00 Uhr
„Antisemitismus – Was gibt es da
zu erklären?“

Vortrag, Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma,
Hamburg, über den Antisemitismus heute
Städtischer Musiksaal Rothenburg, Kirchplatz 12

Di. 15.10.24, 15.00 Uhr
„Mit-Mach-Tänze zu Musik aus Israel“
Workshop mit Marion Vetter
Gemeindezentrum St. Jakob, Kirchplatz 13,
Anmeldung: Pfarramt St. Jakob, Tel.: 09861/7006-20,
Mail: pfarramt.stjakob.rothenburg@elkb.de, Teil-
nahmegebühr: 7,- €

Di. 15.10.24, 19.00 Uhr
„Der jüdische Frauenbund – 120 Jahre
Frauensozialarbeit“

Vortrag Prof. Dr. Sabine Toppe, Berlin
In Zusammenarbeit mit dem Ev. Frauenbund
Rothenburg, Städtischer Musiksaal Rothenburg,
Kirchplatz 12

Mi. 16.10.24, 17.00 Uhr
„Leben mit einem Denkmal – Synago-
gengeschichten“

Dokumentarfilm (2020)
Judengasse 10, Rothenburg, Max. 30 Tin. Anmel-
dung bis 14.10.24, dekanat.rothenburg@elkb.de,
Tel. 09861-700610 oder info@kulturerbebayern.de

Do. 17.10.24, 19.00 Uhr
„Mit der Faust in der Hand“
Buchvorstellung, Katja Hildebrand
Für Schülerinnen und Schüler ab 14 J besonders
geeignet, Wilbad Rothenburg, Taubertalweg 42

Fr. 18.10.24, 19.00 Uhr
„Billy Joel Story – Words & Music“
Konzert mit Steffen Radlmaier und Band

Städtischer Musiksaal Rothenburg, Kirchplatz 12.
Reservierungen: dekanat.rothenburg@elkb.de
oder 09861-700610, Abendkasse, 15,- €

Sa. 19.10.24, 19.00 Uhr
„In mir gibt es einen ganz tiefen Brun-
nen – Und darin ist Gott.“ Tagebuch
der Ety Hillesum, Lesung und Musik.
Theater am Burgtor, Herrngasse 38. Eintritt frei,
Bitte um eine Spende

So. 20.10.24, 14.00 Uhr
„Jüdisches Rothenburg mit allen Sinnen“
Führung mit Dr. Oliver Gußmann und
Weiteren. Treffpunkt am Marktplatz

Sa. 26.10.24, 8.45 Uhr
„Auch eine Zeitenwende?“ Tagung
Der Rothenburger Prediger J. Teuschlein
(1485-1525)
Campus Rothenburg, Hornburgweg 26. Kostenbei-
trag: 40,- € (Stud. 20,- €). Anmeldung: staatchiv@
rothenburg.de. Infos: www.rothenburg.de

So. 27.10.24, 13.00 Uhr
„Exkursion nach Fürth ins Jüdische
Museum, mit Stadtrundgang“
Leitung: Lothar Schmidt.
13.00 Uhr Abfahrt Parkplatz P5, Anmeldung bis
24.10.24, dekanat.rothenburg@elkb.de, Tel. 09861-
700610, Teilnahmegeb. 15,- €

Do. 31.10.24, 19.00 Uhr
„Wenn lang die Bilder schon
verblassen ...“ Dokumentarfilm mit dem
jüdischen Dänen Salle Fischermann.
45 Min, D 2019, Campus Rothenburg, Hornburgweg 2

**Weitere Informationen und Veranstaltungen zu
jüdischer Kultur finden Sie im Falblatt oder unter
www.bildung-evangelisch.com**

Planungsteam: Margrit Behrens-Globisch, Camilla Ebert,
Thomas Glück, Oliver Gußmann, Hannelore Hochbauer,
Franziska Krause, Lothar Schmidt, Judith Schlumberger-
Steger, Brigitte Wagner, Elke Wedel

Kontakt und Information:
Oliver_Gussmann@yahoo.com, Tel. 09861-7006-25
Veranstalter: Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V.
Design und Layout: Camilla Ebert

Hinweis: Die 15. Kulturwoche Le Chajim findet
voraussichtlich vom 15. - 26. Oktober 2025 statt.

Wir danken unseren Partnern und Förderern:
Rothenburger Diskurse, Verein Begegnung Christen und
Juden Bayern, Stadt Rothenburg o.d.T., Kulturerbe
Bayern, evangelischer Frauenbund e.V.

14. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur
13.10. - 31.10.2024



Einladungen



WANN: Sonntag, 20.10.2024 von 13.00 -15.00 Uhr

WO: Vereinsheim Wettringen
(Insinger Straße, 91631 Wettringen)

WAS: Kleidung größensortiert, Spielwaren

**Pizza vom Pizaofen,
Kaffee und Kuchen - auch zum mitnehmen**

(Erlöse zugunsten des Wettringer Sportvereins)

Das Basarteam Wettringen freut sich auf euch!!

Info für Verkäufer:

Warenannahme: Sa. 19.10.2024 von 9.30-10.30 Uhr

Warenrückgabe - Verkaufserlös: So. 20.10.2024 von 17.00-17.30 Uhr

Info und Anmeldung für Verkäufernummer unter: info@kinderbasar-wettringen.de

Der neue moderne Chor in Burgbernheim

BVOICES

Wir brauchen Verstärkung bei den Männern: Bass und Tenor

Eine lustige bisher 22köpfige Truppe singt aktuelle Hits aller Art, Rock/Pop, Klassiker...mit Klavier, Gitarre oder Band.

Unser nächstes Ziel ist ein Konzert 2025 in der Roßmühle. Hast du Lust auf was Neues und bist bereit, auch dafür zu üben, dann komm zu uns. Chorerfahrung wäre super, aber kein Muss. Gerne auch Anfänger, wir bringen es dir bei. Das Alter ist egal

Chorleitung Petra König
Whatsapp 0175-3600436



LANDKREIS ANSBACH

Pflegeberatungsstelle

TELEFON:
0981/468-5220

individuell
kostenlos
trägerunabhängig

Die Beratung erfolgt bei einem Hausbesuch, telefonisch, am Landratsamt oder bei Sprechtagen in Dinkelsbühl, Fauchtwangen, Heilsbrunn, Rothenburg oder Wassertrüdingen.

Beratung und Hilfe zum Thema Pflege für Betroffene und deren Angehörige

- Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs
- Information über die Finanzierungsmöglichkeiten
- Hilfe bei Anträgen und Widersprüchen
- und vieles mehr ...

Weitere Informationen und Termine zu den Außensprechtagen unter:
www.landkreis-ansbach.de/pflegeberatung

Die Sprechtage der Pflegeberatungsstelle finden an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr im Beratungszimmer, Grüner Markt 1 in Rothenburg statt:

Fr. 18.10.2024 – Fr. 22.11.2024

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie Beratung über die Leistungen der sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich. Die Pflegeberatungsstelle ist bei Anträgen, wie etwa dem Antrag auf einen Pflegegrad oder dem Schwerbehinderten-Antrag, gerne behilflich. Unterstützung erfahren Sie auch bei

Widersprüchen, um Ihren Leistungsanspruch gegenüber der Pflegekasse durchzusetzen. Fragen zu Themen wie Kurzzeit-, Tages- oder Verhinderungspflege oder zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf werden im persönlichen Gespräch beantwortet. Auf Wunsch kann eine Wohnraumberatung mit Informationen zur Finanzierung und Förderung sowie auch zu alle anderen Pflegeberatungsangeboten Vor-Ort bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.“ Gerne an mich wenden. Damit der Außensprechtag ein Erfolg wird, bitte ich regelmäßig in Mitteilungsblätter, auf der Gemeindehomepage sowie in Zeitungen

„Außensprechtag der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Rothenburg

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im zweiten Halbjahr 2024 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch.

Tag	Datum	Adresse	Ort	Beratung im...
Fr.	18.10.2024	Grüner Markt 1	Rothenburg	Bürgerbüro
Fr.	22.11.2024	Grüner Markt 1	Rothenburg	Bürgerbüro